rem Geiste befreundet hat und sowohl die große Reichhaltigkeit, als die Gediegenheit ihres Inhaltes durch die ausgezeichnetsten und competentesten Richter gerühmt worden ist und durch die sich noch immer mehrende Anzahl der Subscribenten fortwährend anerkannt wird; jedoch kann die Verlagshandlung nicht umhin, die Bemerkung zu machen, daß die Zeitschrift, wie dies im nun vollendeten vierten Jahrgange bereits geschehen, sich der praktischen Theologie immer mehr zuwenden, und dadurch die Zahl ihrer Freunde gewiß noch bedeutend vergrößern wird.

Die „Zeitschrift für Philosophie und katholische Theologie" erscheint vierteljährig in Heften von etwa 16 Bogen, deren jedes nur 1 *ℳ*. — 1 fl. 48 kr. rhein. — 1 fl. 30 kr. Conv.-M. kostet, und enthält: 1) Abhandlungen, und zwar: a. rein philosophische, insbesondere auch pädagogische; b. rein theologische, sowohl aus dem Gebiete der eigentlichen Theologie, d. i. der Dogmatik und Moraltheologie, als auch aus den Hülfswissenschaften, d. i. aus der Exegese, Kirchengeschichte, Archäologie, Patristik; dann aus der Pastoraltheologie und Liturgik; c. philosophisch-theologische; d. kirchenrechtliche. 2) Recensionen über Werke des eben angegebenen Inhalts; 3) Antikritiken; wissenschaftliche Erörterungen, Andeutungen und kirchenhistorische Nachrichten.

Köln, 31. December 1835.

M. Du Mont-Schauberg.

[219.] Von Unterzeichnetem ist so eben versandt worden:

Guter Rath an Mütter

über die wichtigsten Punkte

der

physischen Erziehung der Kinder

in den ersten Jahren.

Nebst einem Unterrichte für junge Eheleute, die Vorsorge für Ungeborene betreffend.

Von

Dr. Christ. Wilh. Hufeland,

Königl. Preuß. Staatsrath und Leibarzt.

4., vermehrte rechtmäßige Auflage.

sauber cart. Preis 1 *ℳ*.

Basel und Leipzig, im Januar 1836.

G. A. Rottmann.

(Carl Cnobloch.)

[220.] Von dem bereits vor längerer Zeit angekündigten

Handwörterbuch

der gesammten

Chirurgie und Augenheilkunde.

Herausgegeben

von den Professoren

Dr. W. Walther in Leipzig, Dr. M. Jaeger in Erlangen, Dr. J. Radius in Leipzig.

Mit Königl. Würtemberg. Privilegium gegen Nachdruck,

welches 4 Bände, den Band zu 3 Lieferungen à 10 Bogen, umfassen wird, ist nun die erste Lieferung erschienen, welcher regelmäßig monatlich eine folgen wird; der Preis einer jeden solchen Lieferung ist 15 *Ngr.* ord. — So ungern wir Sie, verehrte Herren Collegen, mit einem in Lieferungen erscheinenden Werke beschwerten, so sehr hielten wir es auch für unsere Pflicht, Sie durch außergewöhnliche Vortheile, bei einem sehr billigen Preise des gediegenen in einem Geiste verfaßten, selbstständigen Werkes für Ihre Mühe zu entschädigen, und erlauben uns daher, Sie um Ihre recht thätige Unterstützung höflichst zu ersuchen.

Da wir das Werk in laufende Rechnung stellen, ein volles Drittel Rabatt und auf

10/1, 25/3, 50/7, 100/15 Freiexemplare

geben, wenn Sie auch Ihre Bestellung auf eine dieser Partieen erst im Laufe des Jahres erhöhen, so hoffen wir durch recht ansehnliche Bestellungen von Ihnen erfreut zu werden.

Wir legten bei Versendung der ersten Lieferung an Handlungen, welche Nova annehmen, derselben eine Partie Prospecte zu gef. zweckmäßiger Vertheilung bei, es stehen Ihnen auf Verlangen mehr, bestellen Sie einige Exemplare des Werkes fest, auch eine gef. zu bestimmende Anzahl mit Firma zu Diensten.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen uns ihren muthmaßlichen Bedarf gef. bald anzeigen.

Bis Ostern wird fertig:

Elze, A. Ch. (bisher Lehrer der kaufmännischen Rechenkunst an der Handels-Lehr-Anstalt zu Leipzig), praktisches Rechenbuch für angehende Kaufleute. Preis c. 1 *ℳ*.

Jörg, J. C. G., Hofrath, Prof. Dr., über die Zurechnungsfähigkeit der Gebärenden. 1 *ℳ*.

Leipzig, im Januar 1836.

Weygand'sche Verlags-Buchhandlung.

L. Gebhardt.

[221.] In der Unterzeichneten ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Schiller's sämmtliche Werke

in

zwölf Octav-Bänden,

Velinpapier, mit zwölf Stahlstichen nach Kaulbach, Schröter, Stielke, Mücke und andern ausgezeichneten Künstlern.

Zweite Lieferung, oder vierter bis sechster Band.

Subscriptionspreis 4 fl. 12 kr. oder 2 *ℳ* 12 *Ngr.*; für alle 12 Bde. 16 fl. 48 kr. oder 10 *ℳ*.

Dieser Lieferung sind beigelegt:

1. Das Portrait Schiller's.
2. Eine Scene aus den Räubern.
3. Ein Bild zu dem Gedicht: „die Kraniche des Ibikus."

Diese Fortsetzung ist an alle Buchhandlungen zu gleicher Zeit abgegangen, mit welchen wir die Rechnung von 1834 rein abgeschlossen haben. Wer also von unsern Herren Collegen noch mit einem Saldo-Rest in Rückstand ist, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn diese Lieferung erst nach saldirter Rechnung an ihn abgeschickt wird.

Stuttgart u. Tübingen, Jan. 1836.

J. G. Cotta'sche Buchhandlg.

[222.] Anzeige.

Von Weiß's Archiv d. Kirchenrechtswissenschaft

habe ich zu Ende des vorigen Monats des fünften Bandes erstes Heft versandt.

Indem ich dies hiermit zu allgemeiner Kenntniß bringe, ersuche ich meine Hrn. Collegen, Sortimentshändler, sich für dessen Vertrieb nach Kräften verwenden zu wollen, namentlich zu suchen, es, wo es noch nicht geschehen, in Lesezirkeln, juristischen sowohl als theologischen, zur Einführung zu bringen, auch es geeigneten Privat-Personen zur Einsicht mitzutheilen.

Die gegenwärtige Art der Herausgabe macht es zu Erzielung eines günstigen Erfolgs in diesen beiden Beziehungen geschickter.

Von Seiten des Herrn Herausgebers wird nichts versäumt, um gediegene und interessante Abhandlungen darin zu liefern, und ich werde thun, was an mir liegt, das Erscheinen der einzelnen Hefte zu beschleunigen, sowie für geziemende Ausstattung zu

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39946221X-18360129/7